

N i e d e r s c h r i f t
über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Zarnewanz
am 06.06.2018

<u>Ort:</u>	FFw Gerätehaus Zarnewanz		
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	<u>Ende:</u>	20:55 Uhr
<u>Teilnehmer:</u>	Herr Waldbauer	-	Bürgermeister
	Herr Höfs	-	1. Stellvertreter
	Herr Altenburg	-	2. Stellvertreter
	Herr Bloch	-	Gemeindevertreter
	Herr T. Müller	-	Gemeindevertreter
	Frau Budde	-	Gemeindevertreterin
	Herr Bühler	-	Gemeindevertreter
<u>Gäste:</u>	Herr R. Bühler	-	Gemeindewehrführer
<u>von der Verwaltung:</u>	Herr Köpp	-	SB Hauptamt, Schriftführer

Der Bürgermeister Herr Waldbauer eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Frau Budde erkundigt sich nach der Anordnung der gravierten Steine der halbanonymen Grabanlage. Herr Waldbauer erläutert, dass der zu beschriftende Stein vor dem Gedenkstein stehen soll. Die bereits beschrifteten Gedenksteine sollten in chronologischer Reihenfolge aufgestellt sein, dies wird geprüft.

Herr Müller merkt an, dass die Fichte auf dem Friedhof in der Nähe des Abfallkastens einen starken Borkenkäferbefall aufweist und abgenommen werden sollte. Auf Grund der Größe und der einseitigen Ausrichtung der Äste in Richtung Friedhof soll zunächst geprüft werden, ob eine Abnahme in Eigenleistung möglich ist.

Herr Waldbauer berichtet, dass demnächst eine Baumschau durch den Landkreis im Park durchgeführt werden soll. In der Nähe der Eibe ist ein Buchenstamm weggebrochen, mit Neigung zum Nachbargrundstück. Am Eingang liegen auch bereits Äste einer Buche auf dem Schuppendach auf. Für den Baum am Ortseingang aus Richtung Stormstorf liegt die Fällgenehmigung vor.

Herr Müller merkt an, dass das Sichtfeld an der Kreuzung Bahndamm/ Tessiner Straße durch den Bewuchs des Eckgrundstückes erheblich eingeschränkt ist. Dadurch muss man bereits sehr weit auf die Straße fahren um Einsicht auf den Verkehr zu haben. Hier könnte eventuell mit der Anbringung von Verkehrsspiegeln abgeholfen werden. Dies soll durch das Amt geprüft werden.

Herr Müller berichtet von einer Einwohnerbeschwerde. Im Rahmen einer Gemeindeveranstaltung wurde eine Parkfläche für die Besucher ausgewiesen, welche aber auch vor dem Grundstück, insbesondere auch im Bereich der Grundstücksauffahrt, geparkt haben. Herr Waldbauer erklärt, dass dies nicht so beabsichtigt war. Die eigentliche Parkfläche war in Abstimmung mit der Verkehrstechnik Sturm und nach Genehmigung durch den Landkreis ausgewiesen worden. Eine Parkplatzanweisung der Besucher zum damaligen Zeitpunkt erschien nicht notwendig.

Herr Waldbauer bittet Herrn Müller sich im Namen der Gemeinde zu entschuldigen, dass es sich um ein Missverständnis gehandelt hat und der Bereich vor dem Grundstück nicht als Parkfläche ausgewiesen worden war. In der nächsten Zeit sind zudem auch keine weiteren Parkflächen ausweisungen geplant.

Herr Müller erkundigt sich nach dem Stand der Feuerwehrbedarfsplanung und gibt zu bedenken, dass sie als Grundlage für zukünftige Beschaffungsmaßnahmen von Bedeutung sein kann. Durch das Amt ist vorgesehen die Feuerwehrbedarfsplanung extern zu vergeben. Im Vorfeld können von der Freiwilligen Feuerwehr u.a. nötige Zuarbeiten erfolgen.

Der Gemeindeführer Herr Bühler erkundigt sich nach der Ausrüstung der Jugendfeuerwehr, die aus einer Spende finanziert werden soll. Der Auftrag wurde von Herrn Waldbauer bereits unterzeichnet. Die Ausrüstung sollte daher in Kürze zur Verfügung stehen.

Frau Budde berichtet, dass der Fahrer mit dem amtlichen Kennzeichen DBR PD 255 den Kofferraum voller 20 Liter-Kanister mit Wasser aus der Trinkwasserentnahmestelle des Friedhofes hatte.

Der Wehrführer Herr Bühler äußert die Beschwerde, dass das Schilf von den Recknitzkräutungen sehr lange auf seiner Wirtschaftsfläche liegt, damit ein Verfaulungsprozess einsetzt und die Universität wissenschaftliche Messungen durchführen kann. Dadurch wächst kein Gras mehr nach. Zudem sind bereits eine große Kuhle und tiefe LKW-Spurrillen entstanden, die ggf. wieder aufgefüllt werden müssten. Da das Planfeststellungsverfahren zur Renaturierung der Recknitz noch nicht abgeschlossen ist, stellt sich die Frage wie lange der Zustand noch andauert.

Die Gemeindevertreter stellen fest, dass die wilde Müllentsorgung weiterhin ein Problem darstellt.

Herr Müller schildert, dass auf Grund des über Zarnewanitz umgeleiteten Verkehrs während der Deckensanierungsarbeiten an der B 110 starke Beschädigungen an der Kreisstraße im Bereich des Gutshauses aufgetreten sind. Die Straße ist dort eingeeengt, das zu den Beschädigungen beigetragen hat. Laut Herrn Waldbauer ist eine Beseitigung der Schäden durch das Straßenbauamt Stralsund, als Verantwortliche Stelle für die Verkehrsumleitung, nicht zu erwarten. Die Instandsetzung liegt im Aufgabenbereich des Landkreises. Durch das Amt soll geprüft werden, welche Maßnahmen angestoßen werden können.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Waldbauer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

TOP 3 – Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Gemeindevertreter in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2018
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden (Vorlage 1)
8. Beratung und Beschluss über Vorschläge für die Neuwahl des Aufsichtsrates der Tessiner Wohnungsbaugesellschaft mbh (Vorlage 2)
9. Beratung und Beschluss zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Vorlage 3)
10. Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben (Vorlage 4,5,6)

Nichtöffentlicher Teil:

11. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
12. Beratung und Beschluss zu Auftragsvergaben (Vorlage 7,8,9)
13. Beratung und Beschluss über eine Pachtangelegenheit (10)

TOP 4 - Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2018

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2018 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Einwände werden nicht erhoben.
Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 93 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2018 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 1 Stimmenthaltungen

TOP 5 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse GV 90 bis 92 – 14/2018 bekannt.

TOP 6 - Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- Es fand eine Frauentagveranstaltung statt.
- Die Chronikabende Teil II und III haben im Rahmen der 750 Jahrfeier stattgefunden.
- In der Amtsausschusssitzung wurde von Herrn Waldbauer das Thema Radwegekonzept angesprochen. Das Amt Tessin steht nicht auf der Prioritätenliste. Da es sich aber nur um einen Lückenschluss im Radwegenetz handelt, soll auch weiterhin darauf hingewirkt werden diese Lücke zu schließen.
- 19.03. Sitzung des WWAV – Vorstellung der neuen Geschäftsführung. Es wurden weitere rechtliche Fragen geklärt und ein Teil der Fahrzeugflotte wurde erneuert. Ab dem 01.07.2018 soll damit die Nordwasser GmbH ihre Tätigkeit aufnehmen. Nach ersten Schätzungen geht man davon aus, dass die Preise für die Wasserversorgung leicht sinken werden.
- Die Beteiligung beim Aufräumtag war sehr gut. Die Koordinierung gestaltete sich etwas schwierig. Daher soll zukünftig versucht werden, sich vor dem Einsatz zu treffen, um sich dann auch gemeinsam zu den Einsatzorten zu begeben.
- 16.04. Ortstermin mit dem Ordnungsamt und dem StALU-MM zur Besichtigung der Spielplätze in Stormstorf und Zarnewanz. Fördermittelanträge an das StALU-MM wurden gestellt. Ein Fördermittelbescheid liegt derzeit noch nicht vor, ist aber Voraussetzung zur Einholung von Angeboten.

- Es fanden einige Sitzungen des Festkomitees u.a. bzgl. 750 Jahrfeier und Parkfest statt.
- Es gab positives Feedback zu den verteilten Wertmarken auf dem Parkfest. Auch das Unterhaltungsprogramm durch den Überraschungsgast Bauer Karl kam gut an. Die Bezahlung erfolgt aus den Spenden für das Dorffest.
- Für das Kulturhaus Zarnewanz soll in Zukunft ein Reparaturbuch geführt werden, in dem festgehalten werden kann, wer, wann, welche Maßnahmen durchgeführt hat.
- Bzgl. des Breitbandausbaus sind nur sehr wenige Informationen bekannt. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe ist abgeschlossen. Aktuell soll die Durchführung in Arbeit sein. Nähere Informationen sind aber nicht bekannt.
- Bezüglich der Alarmierung der Feuerwehr ist nach Anfrage beim Amt für Katastrophen- und Brandschutz (Herr Pagels) nach Telekommunikationsgesetz eine Mitteilung per SMS nicht zulässig. Es wird auf die Möglichkeit verwiesen eine zusätzliche Alarmierung über eine kostenneutrale App zu realisieren, welche auch bereits von anderen Feuerwehren genutzt wird.

TOP 7 – Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden (Vorlage 1)

Auf die Vorlage 1, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 94 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung Zarnewanz beschließt in ihrer Sitzung am 06.06.2018 gem. § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V die Annahme folgender Spenden:

- Ostseesparkasse, Am Vögenteich 23, 18057 Rostock in Höhe von 250,00 Euro
- Rene Pieper, Gnewitzer Str. 22, 18195 Zarnewanz in Höhe von 500,00 Euro
- Hohenlohe-Oehringen Assets GmbH u. Co.KG, Hauptstraße 24, 18195 Thelkow in Höhe von 400,00 Euro und
- Elektrofirma Hans-Jürgen Kruse, Gnewitzer Straße 3, 18195 Zarnewanz in Höhe von 1.000,00 Euro
- Wilfried Kuß GbR TK Baureparaturen, Dorfstr. 10, 18195 Zarnewanz in Höhe von 140,00 Euro
- K&S Autoservice GbR Kleinschmidt und Schulz, Gnewitzer Str. 4, 18195 Zarnewanz in Höhe von 150,00 Euro

und stimmt der von den Zuwendungsgebern gewünschten Verwendung für die 750 Jahrfeier Zarnewanz zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

TOP 8 – Beratung und Beschluss über Vorschläge für die Neuwahl des Aufsichtsrates der Tessiner Wohnungsbaugesellschaft mbH (Vorlage 2)

Auf die Vorlage 2, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Nach kurzer Beratung wird Herr Stahlhut, Bürgermeister der Gemeinde Cammin, als weiteres Mitglied für den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 95 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarnewanz beschließt in ihrer Sitzung am 06.06.2018 folgende Vorschläge für die Wahl des Aufsichtsrates zu unterbreiten:

1. bisherige Mitglieder: Frau Krause, Herr Paape, Herr Töpfer, Frau Dräger
2. zusätzliche Vorschlag: Herr Stahlhut

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

TOP 9 – Beratung und Beschluss zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Vorlage 3)

Auf die Vorlage 3, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Herr Waldbauer gibt eine kurze Erläuterung und verliest den Beschlussvorschlag. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 96 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 06.06.2018 die Ermächtigung für den Amtsvorsteher, die Berichterstattung gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz nach EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG für den Amtsbereich zu erstellen und keine weitere Lärmaktionsplanung für das Gebiet des Amtes Tessin zu erarbeiten.

Der Nachweis der ortsüblichen Bekanntmachung erfolgt zeitnah.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimme
 0 Stimmenthaltungen

TOP 10 – Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben (Vorlage 4, 5, 6)

Auf die **Vorlage 4**, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Der Bürgermeister verliest die Begründung und den Beschlussvorschlag. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 97 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 06.06.2018 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.500,00 EUR für die Fahrzeugunterhaltung im Bereich Brandschutz (Produkt 12600 52350000).

Die Finanzierung ist im Haushalt gesichert.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimme
 0 Stimmenthaltungen

Auf die **Vorlage 5**, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Herr Waldbauer verliest die Begründung und den Beschlussvorschlag. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 98 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung von Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 06.06.2018 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 600 EUR für die Behebung eines Fehlers der Straßenbeleuchtung Am Bahndamm/ Dorfstraße. Im Konto 54100 52330000 stehen somit insgesamt 1.100 EUR zur Verfügung.

Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimme
 0 Stimmenthaltungen

Auf die **Vorlage 6**, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Der Bürgermeister gibt eine kurze Erläuterung und verliest den Beschlussvorschlag. Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 99 – 15/2018 vom 06.06.2018 Zarnewanz

Die Gemeindevertretung Zarnewanz genehmigt auf ihrer Sitzung am 06.06.2018 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.500 EUR (Produktkonto 36600 07390000) sowie eine überplanmäßige Einnahme in Höhe von 6.500 EUR (Produktkonto 36600 23149000) zur Finanzierung des Vorhabens „Rück- und Neubau der Spielplätze in Zarnewanz und Stormstorf“.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
 0 Gegenstimme
 0 Stimmenthaltungen

20:20 Ende des öffentlichen Teils